

☒ Diese Seite soll als Hilfe für den Raspberry Pi dienen. Von der Installation über Wartung bis zur Konfiguration wird hier alles beschrieben.

# Installation

Die aktuellen Images für die kleine Himbeere kann man [hier](#) herunterladen

## Image herunterladen

## Image installieren

das Raspberry Image muss einfach mit dd auf die SD-Karte geschrieben werden

```
dd if=/image.img of=/dev/sdb
```

## Grundinstallation

Eine gute Grundinstallation findet man [hier](#).

## TFTP-Server

Wenn man einen TFTP-Server auf dem Raspberry laufen lassen will, kann man ihn einfach per

```
aptitude install tftpd-hpa
```

aus den Repositories installieren.

Leider bricht der Start des TFTP-Servers mit einer Fehlermeldung ab. Abhilfe schafft man, indem man in der Konfigurationsdatei '/etc/default/tftpd-hpa' folgendes einträgt

[tftpd-hpa](#)

```
# /etc/default/tftpd-hpa

TFTP_USERNAME="tftp"
TFTP_DIRECTORY="/srv/tftp"
TFTP_ADDRESS="0.0.0.0:69"
TFTP_OPTIONS="-4 --secure"
```

Dienst neu starten und Problem ist gelöst

# nfs-server

Unter Raspbian kommt es zu Problemen, wenn man den nfs-Server installieren will. Der Portmapper fährt nicht hoch und damit auch nicht der Server.

Installation

```
aptitude install nfs-kernel-server nfs-common rpcbind
```

Sicherstellen, dass alle Dienste nicht mehr laufen

```
service nfs-kernel-server stop  
service nfs-common stop  
service rpcbind stop
```

in der Datei /etc/netconfig müssen die folgenden Zeilen auskommentiert werden

```
udp6      tpi_clts      v    inet6    udp      -      -  
tcp6      tpi_cots_ord v    inet6    tcp      -      -
```

Dann muss man den Start des Serververbundes (nfs-kernel-server, nfs-common, rpcbind) verhindern.

```
insserv -r nfs-kernel-server  
insserv -r nfs-common  
insserv -r rpcbind
```

Überprüfen, ob alle Einträge entfernt wurden

```
find /etc/rc*/ -name *nfs-kernel-server  
find /etc/rc*/ -name *nfs-common  
find /etc/rc*/ -name *rpcbind
```

Sollten noch links vorhanden sein, mit

```
unlink /etc/rc<Nummer>/<Dienst>
```

die Links entfernen

Jetzt muss man nur noch den Serververbund in die Startliste eintragen

```
insserv rpcbind  
insserv nfs-common  
insserv nfs-kernel-server
```

Nach einem Neustart fährt der NFS-Server ohne Probleme hoch

# Quellen

- [http://www.gtkdb.de/index\\_7\\_1976.html](http://www.gtkdb.de/index_7_1976.html)

From:

<https://wiki.da-checka.de/> - **PSwiki**

Permanent link:

[https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/basteleien/raspberry\\_pi](https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/basteleien/raspberry_pi)

Last update: **2013/05/25 20:03**

